

Pressenhaus II der Brikettfabrik Louise

Schlagwörter: [Brikettfabrik](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Uebigau-Wahrenbrück

Kreis(e): Elbe-Elster

Bundesland: Brandenburg



Pressenhaus II der Brikettfabrik Louise
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



In dem heute als Pressenhaus 2 bezeichneten Gebäudeteil befand sich zunächst ein Teil des Nassdienstes der Brikettfabrik Louise. Durch diverse Umbauten und die Umstellung der Kohlezulieferung auf Großraumförderung wurde der Raum im Erdgeschoss zeitweilig nicht mehr genutzt.

1932 wurden drei Brikettpressen aus der stillgelegten Brikettfabrik Henriette hierher umgesetzt, eine von ihnen wurde 1960 durch eine modernere Presse ersetzt. 1953 kam eine weitere Presse aus der Brikettfabrik Hansa in Tröbitz hinzu.

In den oberen Stockwerken des dreigeschossigen, weiß verputzten Massivbaus befinden sich weiterhin Siebanlagen und Mühlen des Nassdienstes der Brikettfabrik.

Datierung:

- Umbau: um 1930

Quellen/Literaturangaben:

- Hauptbetriebsplan für das Besucherbergwerk & Technische Denkmal Brikettfabrik Louise (LBGR AZ: d 035). Anlage 11.
- VEB Braunkohlenbohrungen und Schachtbau Tröbitz: 75 Jahre Brikettfabrik Domsdorf. Tröbitz 1957. Seite 12.

Pressenhaus II der Brikettfabrik Louise

Schlagwörter: Brikettfabrik

Ort: Domsdorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 34 59,87 N: 13° 25 0,08 O / 51,5833°N: 13,41669°O

Koordinate UTM: 33.390.301,71 m: 5.715.880,70 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.598.298,66 m: 5.717.490,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Pressenhaus II der Brikettfabrik Louise“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000913> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

